

# Checkliste

## Untertisch-Kappsäge



### Wie sicher arbeiten Sie, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Untertisch-Kappsäge?

Unfälle an dieser Maschine sind leider nicht selten. Sie haben in der Regel schwere Verletzungen zur Folge und sind entsprechend teuer. Dieses Risiko können Sie erheblich reduzieren, wenn Sie für eine funktionstüchtige und sichere Maschine sorgen und Ihr Personal gut instruieren.

Die Hauptgefahren sind:

- Schnittverletzungen durch das Sägeblatt
- Quetschung der Hände durch die Anpresshaube
- Erkrankung wegen Lärm und Holzstaub

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

**Wo Sie eine Frage mit  «nein» oder  «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.**

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

## Schalter

- |  |  |
|--|--|
| <p>1 Ist das Schaltorgan (hand- oder fussbetätigt) für das Auslösen eines Schnittes <b>gesichert</b> gegen unbeabsichtigtes Betätigen?</p> <p>Mögliche Lösungen: Bilder 1 bis 3.</p> | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
| <p>2 Wird der Vorschub des Sägeblattes <b>sofort gestoppt</b> und der Rücklauf in die Ausgangsstellung eingeleitet, wenn das Schaltorgan nicht mehr betätigt wird?</p>               | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |

## Antriebselemente

- |   |  |
|---|--|
| <p>3 Sind die Antriebselemente (z. B. Riemenscheiben, Kettenräder) durch <b>Verdeckungen</b> gesichert?</p> | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
|---|--|

## Queranschlag

- |  |  |
|--|--|
| <p>4 Ist ein <b>Queranschlag</b> vorhanden?</p> <p>Der Queranschlag dient zur Stabilisierung des Werkstückes während des Schneidvorganges und ist überall dort erforderlich, wo das Werkstück nicht mit anderen Mitteln (Anpresshaube, Klemmvorrichtung usw.) gehalten wird.</p> | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
|--|--|

## Verdeckung des Sägeblattes unter Tisch

- |   |  |
|---|--|
| <p>5 Ist die <b>Sägeblatt-Austrittsöffnung</b> im Tisch über die ganze Länge gleich breit (höchstens 16 mm)?</p>                                      | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
| <p>6 Ist das Sägeblatt in der Ausgangsstellung genügend <b>unter Tisch versenkt</b> (d. h. mindestens um die Breite der Austrittsöffnung)? Bild 4</p> | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |

## Variante 1: Verdeckung des Sägeblattes über Tisch mittels Anpresshaube

- |   |  |
|---|--|
| <p>7 Ist die Anpresshaube <b>in funktionstüchtigem Zustand</b>?</p>   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein                                       |
| <p>8 Läuft der <b>Schneidvorgang</b> in der folgenden Reihenfolge ab?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anpresshaube senkt sich</li> <li>2. Sägeblatt kommt über Tisch hoch und führt Schnitt aus</li> <li>3. Blatt senkt sich vollständig unter Tisch ab</li> <li>4. Anpresshaube hebt sich</li> </ol> | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> teilweise<br><input type="checkbox"/> nein |
| <p>9 Wird durch die <b>Schalteinrichtung</b> zum Auslösen des Schneidvorganges sichergestellt, dass die Bedienungsperson mit den Händen nicht in den Gefahrenbereich von Sägeblatt und Anpresshaube geraten kann?</p> <p>Mögliche Lösungen: siehe Bilder 5 bis 7.</p>   | <input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein                                       |

## Gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesicherte Schaltorgane (3 Lösungen):

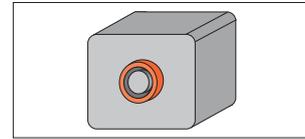


Bild 1:  
Einschaltorgan mit Schutzkragen

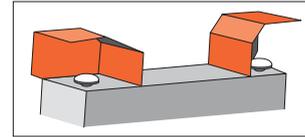


Bild 2:  
Zweihandschalt-einrichtung mit Verdeckung

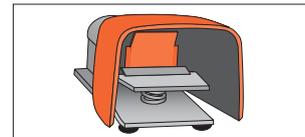


Bild 3:  
Fussstaste mit Sperrklappe und Verdeckung

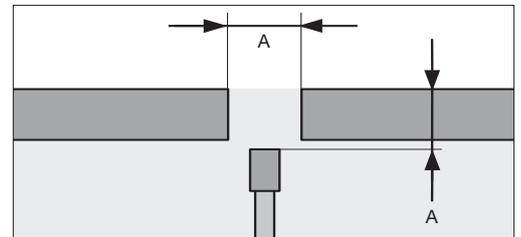


Bild 4: Versenkung des Sägeblattes unter Tisch

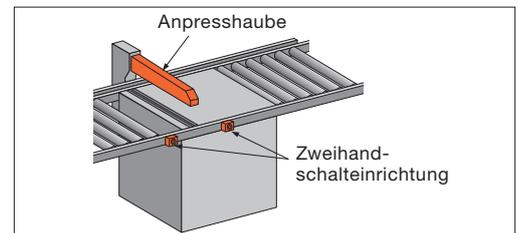


Bild 5: Die Zweihand-schalteinrichtung bindet beide Hände der Bedienungsperson, weshalb sie nicht in den Gefahrenbereich greifen kann.

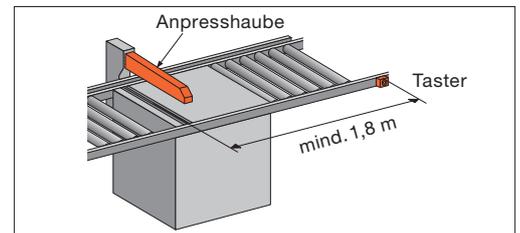


Bild 6: Der Taster ist 1,8 m von der Gefahrenstelle entfernt fest montiert. Die Bedienungsperson kann deshalb während des Schneidvorgangs nicht in den Gefahrenbereich von Sägeblatt und Anpresshaube greifen.

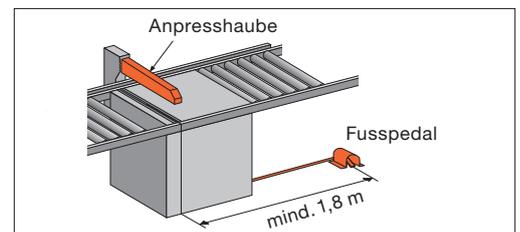


Bild 7: Das Fusspedal ist 1,8 m von der Gefahrenstelle entfernt fest montiert. Die Bedienungsperson kann deshalb während des Schneidvorgangs nicht in den Gefahrenbereich von Sägeblatt und Anpresshaube greifen.

## Variante 2: Verdeckung des Sägeblattes über Tisch mittels Verdeckungen

- 10 Wird durch die Verdeckung **verhindert**, dass die Bedienungsperson direkt in den Gefahrenbereich des Sägeblattes greifen kann?

ja  
 nein

Mögliche Lösungen: siehe Bilder 8 bis 10.

- 11 Ist die Verdeckung **korrekt montiert**, stabil und ohne Beschädigungen?

ja  
 teilweise  
 nein

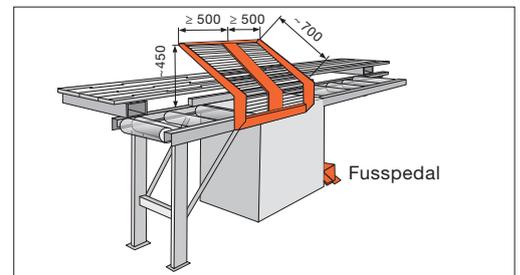


Bild 8: Schräge Verdeckung. Zusätzlich wird durch eine Tischverlängerung verhindert, dass von der Rückseite her ins Sägeblatt gegriffen wird.

## Maschinenunterhalt, Blattwechsel

- 12 Ist die **Service-Türe** im Maschinenständer (für Blattwechsel usw.) elektrisch so überwacht, dass beim Öffnen der Türe das Sägeblatt automatisch stillgesetzt wird?

ja  
 nein

- 13 Sind **geeignete Werkzeuge und Schlüssel** für die Wartung und den Wechsel des Sägeblattes vorhanden und jederzeit griffbereit?

ja  
 teilweise  
 nein

### Distanzen für tunnelförmige Verdeckungen:

Durchlasshöhe S	15	25	35	50	65	80	200
Abstand A	50	100	150	200	250	300	550

(Masse in mm)

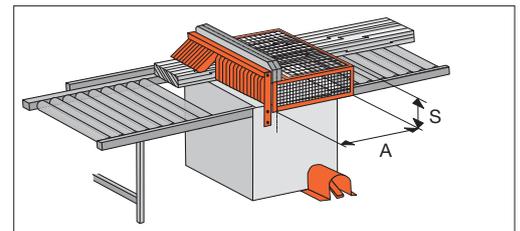


Bild 9: Tunnel mit Klinkenreihe. Bei dieser Lösung können auch kurze Werkstücke verarbeitet werden. Die angegebenen Distanzen für tunnelförmige Verdeckungen (siehe Tabelle) sind einzuhalten.

## Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- 14 Gibt es in Ihrem Betrieb **Sicherheitsregeln** über das sichere Arbeiten an der Untertischkappsäge?  
(siehe untenstehenden Hinweis)

ja  
 teilweise  
 nein

- 15 Wird das Personal periodisch im sicheren Arbeiten an der Untertisch-Kappsäge **instruiert**?  
Bei der Instruktion sind die Anleitungen des Herstellers zu beachten.

ja  
 teilweise  
 nein

- 16 Ist für die **Instandhaltung** der Untertisch-Kappsäge eine verantwortliche Person bestimmt und entsprechend ausgebildet?

ja  
 nein

- 17 Wird mit einem Gebotszeichen auf das Tragen eines **Gehörschutzes** hingewiesen? Bild 11

ja  
 nein

- 18 **Kontrollieren** die Vorgesetzten das Befolgen der Sicherheitsregeln?

ja  
 nein

- 19 Liegt für Untertisch-Kappsägen mit Baujahr 1997 oder jünger eine **Konformitätserklärung** des Herstellers oder Verkäufers vor?

ja  
 nein

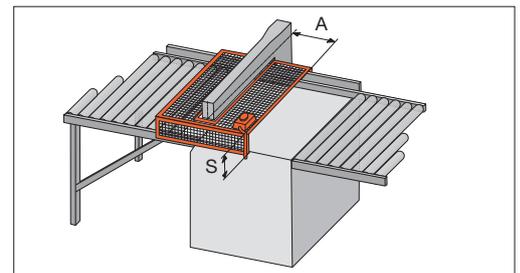


Bild 10: Tunnel beidseits der Schnittebene. Die angegebenen Distanzen für tunnelförmige Verdeckungen (siehe Tabelle) sind einzuhalten.



Bild 11: Gebotszeichen «Gehörschutz benutzen» (Suva-Best.-Nr. 1729/5)

### Sicherheitsregeln (Hinweis zu Frage 14):

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist das Festlegen und Durchsetzen klarer Sicherheitsregeln. Diese Regeln müssen spezifisch auf die Maschine und den Betrieb abgestimmt sein. Hilfreich für das Erarbeiten von Sicherheits- und Verhaltensregeln ist die Betriebsanleitung und das Suva-Merkblatt «Regeln schaffen Klarheit» (Bestell-Nr. 66110.d).

### Beispiele von Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Arbeiten an der Untertischkappsäge:

- Grundsätzlich arbeiten wir gemäss Betriebsanleitung und der Checkliste «Untertischkappsäge» (Bestell-Nr. 67114.d).
- Wir greifen nie über die Schnittebene des Sägeblatts.
- Wir arbeiten nur zu zweit an der Untertischkappsäge, wenn diese mit den entsprechenden Schutzeinrichtungen gesichert ist (elektrisch verriegelte Schutzverdecke, Trittschutzmatten, usw.).
- Wir tragen konsequent die Gehörschutzmittel.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

